

ESF – Projekt AvM d&i (2017-2020)

Das ESF Projekt

Ausbildungsvorbereitung für Migranten dual & inklusiv (AvM d&i)

Das Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB) verfolgt das Ziel, Menschen mit Behinderung (Assistenzbedarf) im berufsbildenden System die Teilhabe zu ermöglichen.

Um dies zu fördern, wurde im Sommer 2017 das ESF-Projekt Ausbildungsvorbereitung für Migranten dual & inklusiv für neu zugewanderte Jugendliche konzipiert. Ziel des Projektes ist es, neu zugewanderte Jugendliche und junge Erwachsene mit speziellen Behinderungen oder mit sonderpädagogischen Förderbedarf beim Übergang Schule - Beruf zu begleiten und zu unterstützen.

Es werden inklusive Strukturen an den Projektschulen erprobt und weiterentwickelt, mit dem Ziel diese langfristig zu implementieren. Dazu werden ambulante Unterstützungsstrukturen entwickelt und bereitgestellt.

Zudem trägt der Aufbau von Netzwerke mit relevanten gesellschaftlichen Akteuren und Sozialpartnern zum Gelingen des Projektes bei .

Die Projektschulen haben jeweils einen Inklusionspädagogen benannt. Diese sind Teil eines aufzubauenden inklusiven Bildungsangebotes für junge geflüchtete Jugendliche mit speziellem sonderpädagogischen Förderbedarf und unterstützen den Aufbau inklusiver pädagogischer Strukturen im Schulalltag.

Speziell geschulte Inklusionscoaches, Mitarbeiter des Projektes, sind Ansprechpartner und Berater für die Inklusionspädagogen und unterstützen die Inklusionsprozesse in den Schulen. Sie beraten die Lehrkräfte bei der Identifizierung von Jugendlichen mit Assistenzbedarf und bei der Entwicklung inklusiver Unterrichtsettings.

Beratend stehen dem Projekt Fachexperten für Diagnostik und Juristik zur Verfügung, die das Projekt begleiten.

Ab dem Schuljahr 2018 wurden Arbeitsassistenten in den Projektschulen eingesetzt, die die Jugendlichen an den Lernorten Schule und Betrieb begleiten und damit einen gelingenden Inklusionsprozess fördern.